

gen. 4^o. dass kein innerliche bluettreinende sachen könnend gebrucht werden, biss die öffnung vorby, mit wellicher, wie ess beschaffen, hr. [Karl Josef?] Kreüel [=Kreuel, Chirurg in Baar] der ynschluss Zu übergeben,

Jn Zwischend ist der Zustand so schwär nitt, und wirt sich nach eröffnung die sache Zu guettem bald anlassen, verblybende nun nechst wuntsch gesegneteter Cur ...".

1) s. Zurlaubiana AH 139/189

Original, Siegel zerbrochen

AH 139, 399-400 - Blatt 399^v und 400^f leer

193

1715 April 29., Zürich

A

SCHREIBEN VOM [ARZT], DR. [MED. JOHANN HEINRICH] LAVATER, AN
 "FRAUWEN HAUPTMÄNNIN" [MARIA JAKOBEA] ZURLAUBEN [ALS WIT-
 WE VON HPTM. ÄGID FRANZ ANDERMATT, VERHEIRATETE] ANDER-
 MATT, ZUG

"Weilen Sie 3 tag Vor der Aaderlässe angefangen bluet speüwen, als hette herr [Karl Josef?] Kreüwel [=Kreuel, Chirurg in Baar] gar wohl gethan wann Er ein mehrers hette bluten lassen. Sonsten finde auss der frauwen beschreibung dass dass bluet nit unguet gewesen, dann je dicker ein boden je besser; wass den schaden dess fingers betrifft wolle die frauw mitt dem gelben salb und eyeren Vermischt fortfahren, und dass pflästerlj wj biss dato darüber legen, damit sich der schaden Zue einer Heilung möchte schicken, ich kan nit finden dass der Zuestand eine spine Ventose wohl aber könnte es seyn dass dass bein umb etwass alteriert, so abwesend nit Zuo erkennen, wann also die frauw wolte auf den Albis hinkommen da mann dann von der bluetreinigung sich auch könnte underreden, die aber nit gar starck sein muess ...

Jn Erwartung nun berichts wan die frauw dahin kommen werde, Verbleibe nechst fr. Gruess ...".

Original, mit Siegel

AH 139, 401-402 - Blatt 401^v und 402^f leer